# Modernisierung und Ausbau der Infrastruktur (copy 1)

## 2007 – 2018



*Der Neubau des Zentrums Kohlfirst ist ein Beispiel für umfassende Investitionen in die Feuerthaler Infrastruktur.*

Die gesellschaftlichen Bedürfnisse haben sich im 21. Jahrhundert gegenüber dem 20. Jahrhundert in fast allen Bereichen markant verändert. Die Schule unterrichtet nach neuen pädagogischen Erkenntnissen und integriert neue Fächer und Bereiche. Gruppenunterricht und individualisiertes Lernen ergänzen den traditionellen Ganzklassenunterricht. Zudem gilt in Feuerthalen seit 1995 die Fünftagewoche.

Auch das Familienleben hat sich stark gewandelt. In vielen Familien sind beide Elternteile erwerbstätig. Zudem gibt es in der Gesellschaft viel mehr Alleinerziehende, die sich ohne Partner um ihre Kindern kümmern. Sie alle sind auf Schul- und familienergänzende Einrichtungen angewiesen.

Aber auch die Seniorinnen und Senioren haben veränderte Bedürfnisse. Sie möchten so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben führen und in einer angenehmen Wohnumgebung ihren Lebensabend geniessen.

Das alles führt dazu, dass Feuerthalen in den Jahren 2007 bis 2018 viele seiner Infrastruktureinrichtungen modernisiert und erweitert. 2007 kann das sanierte und erweiterte Oberstufenzentrum Spilbrett mit einem grossen Fest eingeweiht werden. 2014 wird die ehemalige Militärunterkunft in eine Kinderkrippe und eine Kindertagesstätte (Kita) umgebaut und 2015 eröffnet. Dadurch verfügt die Gemeinde über attraktive Tagesstrukturen für ihre Kinder vom Säugling bis zum Sekundarschüler.

Auch das Pflegezentrum Kohlfirst wird 2014 bis 2016 komplett neu gebaut. Es entsteht ein völlig neues Quartier für Seniorinnen und Senioren. 2016 wird das neue Zentrum eingeweiht. An Stelle des Altbaus wird eine Überbauung mit Alters- und Familienwohnungen entstehen.

Schliesslich wird die Freizeitanlage Rheinwiese einem umfassenden «Face-Lifting» unterzogen und den aktuellen Freizeitbedürfnissen angepasst.

Auch die katholische Kirche gibt sich in diesen Jahren ein neues Zuhause. Sie baut 2006 bis 2008 das neue Kirchenzentrum St. Leonhard, das die alte provisorische Holzkirche (welche immerhin 40

Jahre gehalten hat) ersetzt. Aber nicht nur öffentlich-rechtliche Körperschaften investieren Millionen in eine zeitgemässe Infrastruktur. Auch Coop entschliesst sich zur Modernisierung und Erweiterung des Rhy Marktes und setzt seine Pläne 2015 bis 2018 um.

---

vorhergehendes Ereignis | nächstes Ereignis | Zur Übersicht